

Verein Destinationen Kanton Bern

«Adressanrede»

«Vorname Name»

Bern, 26. September 2022

Schreiben an die Mitglieder der Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK)

Zustimmung zum Geschäft 2020.BVD.2290 – Strassengesetz (SG)

Sehr geehrte Frau Muster

In den kommenden Tagen werden Sie sich in der Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK) mit der **Änderung des Strassengesetzes (2020.BVD.2290)** befassen. Ein wichtiger Teil der Änderungen betrifft das Mountainbiken im Kanton Bern.

Der Verein Destinationen Kanton Bern begrüsst das neue Gesetz und bittet Sie daher, dem Gesetzesentwurf des Regierungsrates zuzustimmen.

Zur Zeit der Entstehung des Strassengesetzes 2008 war das Mountainbiken noch kaum ein Thema; es wurde weder im Gesetz noch im Vortrag erwähnt. Seither hat das Mountainbike aber einen rasanten Popularitätsschub erlebt. **Im Kanton Bern fahren unterdessen 70'000 Personen regelmässig Mountainbike** (Quelle: Studie Sport Schweiz 2020 von Swiss Olympic, BASPO, suva, bfu). Mit der Änderung des Strassengesetzes sollen Mountainbike-Routen grundsätzlich gleich geregelt werden wie die übrigen Velowege*. Ob solche Routen auf ihrem Gemeindegebiet existieren sollen, entscheidet weiterhin jede Gemeinde autonom. Der Kanton übernimmt neu aber 40 Prozent der Investitionskosten für die wichtigsten Mountainbike-Routen und signalisiert diese.

Koexistenz auf Wanderwegen als nachhaltige und kostengünstige Lösung

In den Städten und den Agglomerationen wohnen viele begeisterte Freizeit-Bikerinnen und -Biker, die nach der Arbeit ihre Feierabendrunde drehen. In den Tourismusdestinationen können die Mountainbike-Gäste einen Teil des Ausfalls der immer kürzer werdenden Ski-Saison abfedern. Diese Entwicklung kann nicht aufgehalten werden, aber jetzt gilt es, sie im Sinne aller intelligent und nachhaltig zu regeln. Der Kanton Bern verfügt nämlich mit rund 10'000 Kilometern Wanderwegen über eines der am besten ausgebauten und dichtesten Wanderwegnetze der Schweiz.

Mountainbikerinnen und Mountainbiker können diese Wege mit Wanderinnen und Wanderern teilen, wobei letztere stets Vortritt geniessen. Diese sogenannte Koexistenz bedeutet eine schonende, nachhaltige und kostengünstige Lösung.

***Notwendige Anpassung des Art. 58 der Berner Strassenverkehrsverordnung (StrVV)**

Art. 58 der Berner Strassenverkehrsverordnung (StrVV) besagt, dass Wanderwege nicht für den «öffentlichen Verkehr» bestimmt sind. In der Vergangenheit wurden in der Praxis Velofahrer auf Velowegen auch schon als «öffentlicher Verkehr» ausgelegt. Um dem neuen Strassengesetz zu entsprechen und dem Willen des Gesetzgebers gerecht zu werden, ist der Art. 58 StrVV deshalb anzupassen.

Fachstelle Mountainbike

Andere Kantone, allen voran Graubünden und das Wallis, bekennen sich schon seit mehreren Jahren zum Mountainbike und gelten entsprechend als viel attraktiver für Mountainbikerinnen und Mountainbiker als der Kanton Bern. Dabei hätte unser Kanton ein sehr grosses Potenzial.

Damit die Anstrengungen zur Realisierung von attraktiven Mountainbike-Routen rasch greifen und die interessierten Gemeinden auf eine kompetente Anlaufstelle zugreifen können, braucht es jetzt innerhalb der Fachstelle Langsamverkehr analog zum Wandern und Velofahren eine zuständige Stelle für das Mountainbike. Kantone, die im Mountainbike-Bereich erfolgreich agieren, verfügen über eine für das Mountainbiking zuständige Fachstelle.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Änderung des Strassengesetzes dem gesellschaftlichen, touristischen und wirtschaftlichen Stellenwert, der das Mountainbiken im Kanton Bern einnimmt, endlich gerecht wird. **Wir bitten Sie, dem Gesetzesentwurf des Regierungsrates zuzustimmen und diesen mit dem Zusatz für die Verstärkung der Fachstelle Langsamverkehr für die Belange des Mountainbikings zu ergänzen.**

So kreieren Sie die Voraussetzungen für eine nachhaltige Regelung des Mountainbikens im Sinne aller Interessensgruppen und schaffen die Rahmenbedingungen für eine konkurrenzfähige Entwicklung der Tourismusdestinationen im Kanton Bern im Vergleich zu den übrigen Regionen der Schweiz.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie unser Anliegen wohlwollend prüfen und stehen Ihnen für weitere Auskünfte sehr gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie dazu **XXX**.

Verein Destinationen Kanton Bern

Vertreten durch



Marc Ungerer

Jungfrau Region Tourismus,
Präsident



Flurin Riedi

Gstaad Saanenland Tourismus,
Kompetenzzentrum Strategische
Entwicklung

Folgende Destinationen sind Mitglied des Vereins Destinationen Kanton Bern:

